

Einrichtung eines Fonds zur Förderung der Sichtbarkeit und Stärkung der queeren Vielfalt in Karlsruhe
Antrag: GRÜNE

Seite HH-Plan	Produktgruppe	Kontierungsobjekt		Plankonto/FiPo
223	2810-410			
Aufwand (in Euro)				
2024	2025	2026	2027	2028
0	25.000	25.000	25.000	25.000
Wählen Sie ein Element aus				
2024	2025	2026	2027	2028

Zunächst wäre zu eruieren, welche Bereiche der Stadtverwaltung im Sinne der **Spiegelstriche 1 und 3** des Antrags, in diesem Prozess zu beteiligen wären. Im Kulturamt könnten höchstens die kulturellen Formate zur Vermittlung queerer Vielfalt und queerer Anliegen des Fonds angesiedelt sein.

Die Erstellung des geforderten Konzeptes und der Modalitäten sollte im Rahmen der Konzeptionierung der gesamten Antirassismus- und Antidiskriminierungsarbeit der Stadt Karlsruhe erfolgen, die in Folge des „Runden Tisches Antirassismus und Antidiskriminierung“ ansteht (vgl. **Vorlage 2023/0886, TOP 7 Beschlussziffer 4**, die am 24.10.2023 im Gemeinderat beschlossen worden ist.).

Zu Spiegelstrich 2:

Im geplanten Kulturetat stehen für 2024 und 2025 Mittel für die Weitergewährung der Zuschüsse für das Kulturprogramm des CSDs und von Pride Pictures e.V. im ungefähren Rahmen der bisherigen Förderung zur Verfügung (bei Pride Pictures vgl. Zuschusserhöhungsantrag **4163!**)

Darüber hinausgehend kann auf Grund der dargestellten aktuellen Finanzlage und der erwarteten finanziellen Entwicklung eine Ausweitung der Aufwendungen und Zuschüsse in den Bereichen der „freiwilligen Leistungen“ und „Pflichtaufgaben ohne Weisung“ im Doppelhaushaltsplan 2024/2025 aus Sicht der Verwaltung nicht erfolgen. Wir empfehlen vor diesem Hintergrund, diesen Teil des Antrags abzulehnen.